



Luftkalkunterputz

<p>Anwendungsgebiet:</p>	<p>Rothanit 1800 ist ein spezieller mineralischer Luftkalkunterputz oder Einlagenputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen, der auf normalem, wärmedämmendem und hochwärmedämmendem Mauerwerk eingesetzt wird. Durch das reduzierte E-Modul weist der Mörtel eine höchstmögliche Sicherheit gegen Risse auf. Durch seine Zusammensetzung ist der Mörtel besonders feuchtregulierend und alkalisch. Auf den Putz können alle Anstriche und Beschichtungen, sowie alle Oberputze von Roth Edelputze aufgetragen werden. Besonders zu empfehlen ist der Kalkfilzputz 1200 innen sowie die Kalkglätte 1300 innen.</p>													
<p>Untergrund:</p>	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Dichte Putzgründe, wie glatt geschalter Beton oder Polystyrol-Dämmplatten, sind mit einer Rillenspachtelung aus Armiermörtel (z.B. Rothanit 3500) vorzubereiten. Die zu verputzende Fläche muss trocken und gleichmäßig ausgehärtet sein.</p>													
<p>Verarbeitung:</p>	<p>Der Sackinhalt wird mit ca. 8 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzdicke sollte 10-20 mm betragen. Sind größere Schichtstärken erforderlich, so ist mehrlagig zu arbeiten, wobei die Standzeiten der einzelnen Lagen einzuhalten sind. Die erste Lage ist aufzurauen. Bei stark saugenden Untergründen und sommerlichen Temperaturen sollte zweilagig nass in nass gearbeitet werden, wobei die erste Schicht mindestens bis zur Hälfte der Gesamtputzdicke aufgetragen werden sollte. Die Konsistenz sollte nicht zu dünn eingestellt sein. Nach dem Putzauftrag wird der Mörtel nestfrei und flächig abgezogen. Die Oberfläche wird entsprechend des Oberputzes bearbeitet (z.B. rabotiert). An rissgefährdeten Bereichen (z.B. unterschiedlicher Putzgrund oder Fensterecken) ist das Armierungsgewebe „Rothanit grob“ oder „Rothanit fein“ im oberen Drittel der Putzlage einzubetten.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 sowie DIN 18350 sind zu beachten. Der Mörtel ist vor Durchzug und zu schnellem Wasserentzug zu schützen.</p>													
<p>Lieferform:</p>	<p>30 kg Papiersäcke (42 Sack pro Palette) oder lose im Silo</p>													
<p>Lagerung:</p>	<p>Bei trockener Lagerung ist das Material mindestens 9 Monate lagerfähig.</p>													
<p>Ergiebigkeit:</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="336 1823 668 1960">1 Sack</td> <td data-bbox="671 1823 1102 1888">10 mm Putzstärke</td> <td data-bbox="1106 1823 1492 1888">2,4 m² Putzfläche</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1892 668 1960"></td> <td data-bbox="671 1892 1102 1960">15 mm Putzstärke</td> <td data-bbox="1106 1892 1492 1960">1,6 m² Putzfläche</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 1964 668 2031">1 Tonne</td> <td data-bbox="671 1964 1102 2031">10 mm Putzstärke</td> <td data-bbox="1106 1964 1492 2031">80 m² Putzfläche</td> </tr> <tr> <td data-bbox="336 2036 668 2145"></td> <td data-bbox="671 2036 1102 2145">15 mm Putzstärke</td> <td data-bbox="1106 2036 1492 2145">53 m² Putzfläche</td> </tr> </table>	1 Sack	10 mm Putzstärke	2,4 m ² Putzfläche		15 mm Putzstärke	1,6 m ² Putzfläche	1 Tonne	10 mm Putzstärke	80 m ² Putzfläche		15 mm Putzstärke	53 m ² Putzfläche	<p>Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.</p>
1 Sack	10 mm Putzstärke	2,4 m ² Putzfläche												
	15 mm Putzstärke	1,6 m ² Putzfläche												
1 Tonne	10 mm Putzstärke	80 m ² Putzfläche												
	15 mm Putzstärke	53 m ² Putzfläche												

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle gemäß DIN EN 998-1.	
Zusammen- setzung:	Weißkalkhydrat, Kalksteinsande, Quarzsande, sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1; P I nach DIN V 18550
	Druckfestigkeit:	Ca. $\leq 2,0$ N/mm ²
	Wasseraufnahme:	W 0
	Körnung:	0-1,0 mm
	Rohdichte:	≤ 1400 kg/m ³
	Dynamisches E-Modul:	> 2000 N/mm ²
	μ -Wert:	≤ 10
	Wärmeleitfähigkeit λ_{10} dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,39$ W/(mK) (für P = 50 %) $\leq 0,43$ W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.

Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

Roth Edelputze

Hinterm Gallberg 27
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467

Telefax +49(0)2961/970047

Email: info@roth-edelputze.de

Internet: www.roth-edelputze.de

